

## **Pressemitteilung**

### **Corona führt auch zu Einschränkungen bei der Abfallentsorgung Keine Leerung von Biotonnen in dieser Woche**

Auch bei der Abfallentsorgung machen sich die Auswirkungen der Corona-Epidemie bemerkbar. Insbesondere Krankheitsfälle bei Fahrern des beauftragten Logistikunternehmens für die Einsammlung der Rest- und Bioabfälle aber auch die fehlende Lieferung von Ersatzteilen für Fahrzeuge aus Italien haben zur Folge, dass mindestens in dieser Woche ein Großteil der Entsorgungsfahrzeuge nicht wie gewohnt zur Leerung der Abfallbehälter ausrücken kann. Die AWSH informiert daher Ihre Kunden darüber, dass die für diese Woche vorgesehene Leerung der Biotonnen nicht stattfinden kann!

Die verbliebene Fahrzeugflotte wird dafür eingesetzt, alle Restabfallbehälter termingerecht zu leeren. Damit sollen die Abfallbehälter, die potenziell auch infektiöse Abfälle enthalten können, planmäßig geleert werden. Für diese Maßnahme bittet die AWSH ihre Kunden um Verständnis.

Was bedeutet das für die Biotonnen, die ihren Entsorgungstermin eigentlich in dieser Woche gehabt hätten? Diese werden erst wieder am nächsten regulären Termin in zwei Wochen geleert. In dieser Jahreszeit wird das Volumen der Biotonnen von vielen Kunden noch nicht vollständig genutzt, sodass der verlängerte Abfuhrhythmus kein Problem darstellen muss.

Es wird aber zunehmend frühlingshafter. Bei den Kunden, bei denen das Volumen der Biotonne bis dahin nicht reicht, rät die AWSH folgendes. Primär gilt es, die Küchenabfälle über die Biotonne zu entsorgen. Wenn Gartenabfälle nicht mehr in die Biotonne passen, sollten diese nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück zwischengelagert werden. Bei sehr großen Engpässen gibt es letztlich die Möglichkeit der Anlieferung von Grünabfällen auf den Recyclinghöfen. Aber auch in diesem Zusammenhang kann es zu Engpässen kommen. So muss der Hof in Bad Oldesloe bereits in dieser Woche wegen krankheitsbedingten Ausfällen bis einschließlich Donnerstag schließen. Insofern bittet die AWSH dem Rat einer möglichen zwischenzeitlichen Zwischenlagerung von Gartenabfällen zu folgen.



Über diesen Sachstand informiert die AWSH über alle möglichen Kanäle. Er kann sich allerdings, wie in anderen Lebensbereichen auch, quasi täglich neu entwickeln. Daher bittet die AWSH ihre Kunden, sich insbesondere über die Internetseite [www.awsh.de](http://www.awsh.de) sowie unsere App „AWSH-wertvolle Termine“ darüber zu informieren. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, zu den wir am Servicetelefon auch keine andere Auskunft geben können. Sehen Sie daher für den Moment von Anrufen ab, so diese nicht wirklich unumgänglich sind. Sie erleichtern damit unsere Arbeit sehr. Wir bitten Sie ebenfalls, im Moment auf Besuche in unserer Geschäftsstelle zu verzichten.